

# Bedienhinweis

## EasyClean-Beschichtung



### *Der SonnenLichtManager*

Zur Weitergabe an den Bediener.  
Gültig ab 16. Dezember 2016

## 1 Funktionsweise der EasyClean-Beschichtung:

In Verbindung mit UV-Licht und Feuchtigkeit wirkt die lichtempfindliche Titandioxid-Beschichtung auf der Lamellenoberseite wie ein Katalysator und zersetzt organische Schadstoffe wie z. B. Algen, Moose, Industrie- und Autogase. Für die Selbstreinigung sorgt die superhydrophile (wasserliebende) Eigenschaft der Oberfläche. Die Beschichtung stößt Wasser nicht ab, sondern bindet die Feuchtigkeit. Die zersetzten Schadstoffe gleiten besser von der Oberfläche ab und werden durch ausreichend Wasser heruntergespült.

EasyClean kann Reinigungs- und Wartungsintervalle von Gebäuden durch die geringe Frequenz und Intensität der Reinigungsvorgänge stark reduzieren. Eine gelegentliche Reinigung wird dennoch empfohlen. Die Beschichtung selbst gibt keine Partikel ab und wird somit auch nicht abgenutzt oder verbraucht.



## 2 Pflege/Handling

Bei der EasyClean-Beschichtung handelt es sich um eine High-Tech-Funktionsbeschichtung, die auf dem Farblack aufgebracht ist. Die Funktionsbeschichtung ist aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften deutlich empfindlicher und kann durch mechanische Einflüsse wie eine grobe Reinigung z. B. mit einem Scheuerschwamm und/oder aggressiven Industriereinigern beschädigt werden.

**Bei der Montage, sowie bei einer manuellen Reinigung ist hier besondere Sorgfalt erforderlich.**

Die Funktionsbeschichtung benötigt zur Aktivierung UV-Strahlung. Die Aktivierung tritt erst nach 2-3 Wochen ein. Bei Einsatz in Ausstellungsräumen erfolgt keine Aktivierung.



### **HINWEIS**

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

Oberflächen und Strukturen können durch falsches Vorgehen beim Reinigen beschädigt und irreversibel verändert werden.

- Keine Scheuerschwämme, Scheuermittel oder aggressive Reinigungs- bzw. Lösungsmittel, wie z. B. Alkohol oder Benzin, verwenden!

Allgemeine Vorgaben:

- ▶ Für die Reinigung nur kalkarmes Wasser verwenden.
- ▶ Die Oberflächen nur mit niedrigem Wasserdruck abspülen.
- ▶ Kratzer, die bei der Montage entstehen, mit dem mitgelieferten Mikrofasertuch ohne Zugabe von Wasser und mit niedrigem Druck abwischen. Die Oberfläche muss hierbei staubfrei sein.
- ▶ Reinigung mit Hilfe von Bürsten oder Maschinen und sonstigen groben mechanischen Hilfsmitteln ist nicht zulässig!

Vorgehen bei einer starken Verschmutzung:

Dies ist nur dann notwendig, wenn sich die Verschmutzung in einem durchgängig schattigen Bereich befindet.

- ▶ Oberfläche mit einem Mikrofasertuch und einem mildem, nicht ätzendem Reinigungsmittel reinigen. Behandelte Stellen gründlich mit kalkarmem Wasser abspülen.

Vorgehen bei einer punktuellen Verschmutzung:

- ▶ Oberfläche zunächst mit kalkarmem Wasser abspülen.
- ▶ Verschmutzung ohne Druck mit einem Mikrofasertuch und kalkarmem Wasser abwischen.
- ▶ Oberfläche nochmals mit kalkarmem Wasser vollflächig abspülen.